

RHEIN-SIEG-KREIS
DER LANDRAT

ANLAGE _____
zu TO.-Pkt. _____

51.0 Zentrale Dienste, Jugendamt

12.01.2004

B e s c h l u s s v o r l a g e

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum	Jugendhilfeausschuss am 28.01.2004
--------------------------	---

Tagesordnungspunkt	Förderung neuer Fachkraftstellen in Offenen Türen 2004
---------------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt vorbehaltlich des In-Kraft-Tretens der Haushaltssatzung, ab dem Jahr 2004 folgende neue Fachkraftstellen in Offenen Türen in die Förderung einzubeziehen:

1. Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Dattenfeld-
Aufstockung der bisherigen 0,5 Fachkraftstelle auf eine Vollzeitstelle ab 01.07.2004 in der OT Villa Laurentius in Windeck-Dattenfeld.
2. Stadt Meckenheim-
Einrichtung einer 0,5 Fachkraftstelle für die offene Jugendarbeit Meckenheim, Im Ruhrfeld.

Vorbemerkungen:

Erläuterungen:

Am 16.04.2003 beantragte die Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Dattenfeld die Aufstockung der bisherigen Teilzeit- auf eine Vollzeitstelle ab dem 01.07.2004 in der OT Villa Laurentius in Windeck-Dattenfeld.

Der Jugendhilfeplan, Teilplan offene Jugendarbeit, (JHA-Beschluss vom 03.12.1999), weist für die Gemeinde Windeck einen Stellenbedarf von 2,6 Fachkraftstellen aus. Derzeit werden 2,0 Fachkraftstellen gefördert.

Die Stadt Meckenheim beantragte am 05.06.2003 die Förderung einer 0,5 Fachkraftstelle für die offene Jugendarbeit Meckenheim, Im Ruhrfeld ab 2004.

Der Jugendhilfeplan weist für die Stadt Meckenheim einen Stellenbedarf von 4,2 Fachkraftstellen aus. Derzeit werden 3,0 Fachkraftstellen gefördert.

Aus Gründen der Gleichbehandlung aller Träger ist über die vorliegenden Anträge auf Förderung neuer Personalstellen zu entscheiden, unabhängig von beabsichtigten Landesmittelkürzungen auch in diesem Förderbereich.

Bei den Mittelanforderungen für 2004 an die Kämmerei wurde der Mehrbedarf für die neuen Fachkraftstellen bereits kalkulatorisch berücksichtigt.

Die Haushaltssatzung für 2004 wurde vom Kreistag verabschiedet. Dem angemeldeten Finanzbedarf zur Förderung der Offenen Türen wurde entsprochen.

Für die formelle Anerkennung der neuen Fachkraftstellen ist ein entsprechender Beschluss des Jugendhilfeausschusses notwendig.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.01.2004

Im Auftrag